Die Preisträger stehen fest!

Springer Medizin zeichnet aus

30 Jahre Galenus-von-Pergamon-Preis: Auszeichnungen in vier Kategorien für pharmazeutische Forschung und Arzneimittelinnovation vergeben | Der Springer Medizin CharityAward 2015 geht an drei Einrichtungen für ehrenamtliches Engagement im Gesundheitswesen: Der Preis wurde durch Schirmherrn und Bundesminister für Gesundheit Hermann Gröhe verliehen.

Die Preisträger des Galenus-von-Pergamon-Preises und des Charity-Awards 2015 stehen fest: auf der Springer Medizin Gala in Berlin haben der Bundesminister für Gesundheit Hermann Gröhe und der Vorsitzende der Galenus-Jury Professor Dr. Erland Erdmann zusammen mit der Vizepräsidentin Professor Dr. Marion Kiechle die von Springer Medizin gestifteten Preise verliehen. Über 200 geladene Gäste kamen im Atrium am Brandenburger Tor zusammen, um hautnah mitzuerleben, welche herausragenden Leistungen in der Arzneimittelforschung und in ehrenamtlichem Engagement ausgezeichnet werden.

Grundlagenforschung, Primary Care & Specialist Care

Den Galenus-Preis in der Kategorie **beste pharmakologische Grundlagenforschung** nahm in diesem Jahr Professor Dr. Jan Eric Siemens vom Pharmakologischen Institut der Universität Heidelberg entgegen. Er und sein Team erforschten, wie man mittels Botenstoffen Nervenzellen weniger reizbar machen kann. Bei der Verarbeitung von Schmerzempfinden spielt nämlich das Hirnzentrum eine wichtige Rolle. Hier wird der Schmerzrezeptor TRPV1 durch verschiedene Entzündungsmediatoren, die im Verlauf von Gewebeverletzungen oder pathologischen Veränderungen freigesetzt werden, sensibilisiert. Siemens und sein Team erforschten, dass man über die Aktivierung des GABAB1-Rezeptors eine Sensibilisierung des TRPV1-Rezeptors verhindern oder aufheben kann.

In der Kategorie **Primary Care** ging der diesjährige Galenus-von-Pergamon-Preis an Nalmefen (Selincro®) von Lundbeck.

Hierbei handelt es sich um einen Opioidsystem-Modulator, mit dem sich der Alkoholkonsum bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit vermindern lässt. Sowohl Gesamtalkoholkonsum als auch die Zahl der Tage starken Trinkens werden deutlich und dauerhaft reduziert.

Als gezielte Therapie gegen Knochenmetastasen bei Prostatakrebs erhielt Xofigo® mit (Radium-223-dichlorid) von Bayer HealthCare den Preis im Bereich **Specialist Care**. Die Therapie mit Xofigo® bewirkt, dass gezielt Tumorzellen abgetötet werden, während das umgebende Gewebe und Knochenmark einer vergleichsweise geringen Strahlenbelastung ausgesetzt sind. Das Gesamtüberleben der Patienten und die Zeit bis zum Auftreten von symptomatischen skelettalen Ereignissen können so deutlich verlängert werden.

Seit 2014 dabei: Orphan Drugs

Seit dem Jahr 2014 werden auch Arzneimittelinnovationen im Bereich **Orphan Drugs** für Patienten mit seltenen Erkrankungen geehrt. Der diesjährige Preis in dieser Kategorie ging an Translarna™ mit (Ataluren) von PTC Therapeutics. Dabei handelt es sich um die erste zugelassene Therapie mit kausaler Wirkung bei Duchenne-Muskeldystrophie mit zugrunde liegender Nonsense-Mutation. Das Medikament greift in die gestörte Bildung eines lebensnotwendigen Muskelproteins ein. Dadurch kann erstmals die Krankheitsprogression verzögert werden.

Über alle vier Preise entschied wenige Stunden vor der Verleihung eine 14-köpfige Jury um Professor Dr. Erland Erdmann als Vorsitzendem.

© Stefan Maria Rother

Ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Seit 2009 zeichnet Springer Medizin ehrenamtliches Engagement in der Gesundheitsversorgung aus. Von den 49 Bewerbungen schafften es folgende Einrichtungen dieses Jahr auf die ersten drei Plätze:

Platz 1 ging an **Praxis ohne Grenzen** in Hamburg. Eine Einrichtung mit 20 Ärzten und weiteren ehrenamtlich Tätigen, die nicht versicherten Menschen dringend benötigte ärztliche Hilfe und Sozialberatung ermöglicht. Platz 2 belegte das Projekt **Babylotse**. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Stiftung des Katholischen Kinderkrankenhauses Wilhelmstift, Hamburg schließen Lücken zwischen Krankenhaus und ambulanter ärztlicher Versorgung. Ihre Unterstützung bedürftiger Familien beginnt bereits vor der bevorstehenden Geburt eines Kindes und reicht bis zur Hilfe, wenn es z. B. um die Bewältigung von Problemen mit chronischen oder schwerstkranken Kindern geht. Die **Landarztmacher** aus der Region Arber erreichten Platz 3. Die Mitglieder dieser Einrichtung engagieren sich für den ärztlichen Nachwuchs, um dem Mangel in ländlichen Gebieten entgegenzuwirken.

Die Bedeutung der Preise unterstreichen die jeweiligen Schirmherrschaften: für den Galenus-von-Pergamon-Preis, in der Branche als inoffizieller Nobelpreis für die Pharmazie gehandelt, ist Bundesministerin für Forschung und Bildung Johanna Wanka Schirmherrin. Seit Bestehen des Springer Medizin CharityAwards übernimmt der Minister für Gesundheit die Schirmherrschaft.

(Uschi Kidane)

Springer Medizin Gala Berlin, 16. Oktober 2015